

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 36/0149/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Umwelt		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	17.01.2017
		Verfasser:	
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 01.12.2016 (öffentlicher Teil)			
Beratungsfolge:		TOP: 2	
Datum	Gremium	Kompetenz	
07.02.2017	AUK	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 01.12.2016 (öffentlicher Teil)

Anlage/n:

Niederschrift vom 01.12.2016 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t

öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz

11. Januar 2017

Sitzungstermin:	Donnerstag, 01.12.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Fachbereich Umwelt, Reumontstraße 3

Anwesende:

Ratsfrau Sabine Göddenhenrich-Schirk

Ausschussvorsitzende

Ratsfrau Iris Lürken

Ratsherr Ferdinand Corsten

Ratsherr Ralf Demmer

Ratsherr Alexander Gilson

Ratsfrau Fabia Kehren

Ratsherr Jürgen Schmitz

Ratsfrau Dr. Heike Wolf

Herr Dr. Nils Brodowski

Herr Wolfgang Dechêne

Herr Jörg Hofmann

Frau Marion Kalde

Vertretung für: Herrn Georg Grooten

Ratsherr Kaj Neumann

Ratsherr Hermann Josef Pilgram

Vertretung für: Frau Susanne Kütke

Herr Dirk Szagunn

Herr Veith Helmig

Herr Dr. Wolfgang Buchsteiner

Herr Dieter Formen

Herr Safi Özbay

Abwesende:

Herr Georg Grooten

entschuldigt

Frau Susanne Kütke

entschuldigt

Herr Prof. Dr. Hans-Jürgen Müggenborg

entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Dr. Markus Kremer

Dez. V

Herr Elmar Wiezorek

FB 36

Herr Christoph Kind

FB 20

Frau Melanie Radermacher

FB 20

Herr Jürgen Wolff

FB 37

Frau Ulla Windmüller

FB 37

Herr Eckhard Larosch

B 03

Frau Rita Klösges

FB 13

Herr Harald Beckers

FB 13

Frau Luise Clemens

FB 02

Frau Dr. Maria Vankann

S 69

als Schriftführerin:

Frau Sabine Kollau

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 25.10.2016 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 36/0141/WP17
- 3 **Haushaltsplanentwurf 2017 einschließlich Finanzplanung bis 2020**
Vorlage: FB 36/0140/WP17
- 4 **Brandschutzbedarfsplan Stadt Aachen**
- 5 **Sachbericht zum Managementsystem European Energy Award - eea**
Vorlage: FB 36/0142/WP17
- 6 **Öffentliche Spiel- und Grünflächen im Neubaugebiet " Alter Tivoli"**
Vorlage: FB 36/0136/WP17
- 7 **Sachstandsbericht zur Organisation des Grün- und Freiflächenmanagements in Aachen**
- 8 **Einsatz von StreetScooter-Fahrzeugen in Aachen" - Sachstandsbericht-Ratsantrag der Grünen Fraktion vom 06.06.2016, Nr. 182/17**
Vorlage: FB 36/0143/WP17
- 9 **Erlass einer Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Aachen (Feuerwehrsatzung)**
Vorlage: FB 37/0021/WP17
- 10 **Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Aachen**
Vorlage: FB 37/0022/WP17

- 11 **Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen**

- 12 **Abwassergebühren 2017**
19. Nachtrag der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Aachen
Vorlage: B 03/0072/WP17

- 13 **Neufassung der Entwässerungssatzung der Stadt Aachen**
Vorlage: B 03/0073/WP17

- 14 **16. Nachtrag zur Satzung über die Entleerung von Kläreinrichtungen**
Vorlage: B 03/0074/WP17

- 15 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Mitteilungen der Verwaltung**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Göddenhenrich begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Sie teilt mit, dass TOP 11 „Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Stadt Aachen“ von Verwaltungsseite zurückgezogen werde. Zu den TOP's 9 „Erlass einer Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Aachen (Feuerwehrsatzung)“, TOP 10 „Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Aachen“, TOP 12 „Abwassergebühren 2017, 19. Nachtrag der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Aachen“ sowie TOP 14 „16. Nachtrag zur Satzung über die Entleerung von Kläreinrichtungen“ teilt sie mit, dass die Grüne Fraktion aufgrund der kurzfristigen Zustellung der Unterlagen Beratungsbedarf anmelde. Für die CDU Fraktion schließt sich Ratsherr Corsten diesem Votum an.

Die o.a. Top's werden einstimmig zurückgestellt.

Herr Dr. Kremer empfiehlt eine Sondersitzung im Vorfeld der Ratssitzung am 21.12.2016 zu terminieren.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 25.10.2016 (öffentlicher Teil) Vorlage: FB 36/0141/WP17

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 25.10.2016 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 3 Haushaltsplanentwurf 2017 einschließlich Finanzplanung bis 2020

Vorlage: FB 36/0140/WP17

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Göddenhenrich teilt zu Beginn des TOP's mit, dass der Beschlussvorschlag von Seiten der Verwaltung um die Kenntnisnahme der Veränderungsnachweisung erweitert werde.

Für die CDU Fraktion äußert Ratsfrau Lürken, dass der vorgelegte Haushaltsplanentwurf grundsätzlich nicht zu kritisieren sei.

Sie trägt folgende Anregungen zu den Produktblättern vor:

Produkt 021501 Brandbekämpfung

Produktziele: 2. streichen (operativ)
3. streichen (Operativ)

Kennzahl zu Ziel 1 – außer wenn diese bei 100 % liegt

Produkt 021503 Abwehr von Großschadensereignissen

Produktziele: 1. Sicherstellung einer frühestmöglichen Warnung der Bevölkerung
2. Umsetzung der Landeskonzeppte NRW
3. regelmäßige Durchführung von Katastrophenschutzübungen

Kennzahl: Abdeckung Stadtgebiet mit Sirenen

Produkt 021604 Kampfmittelangelegenheiten

Produktziele: 1. Abschließende Bearbeitung aller Anfragen innerhalb von 2 Wochen nach Eingang
Frage zur Kennzahl „Durchlaufzeit der Anfragen beim KBD in Tagen im Durchschnitt“
- Sind Arbeitstage oder Kalendertage gemeint?
- Welcher Einfluss kann auf die Zeit genommen werden?

Prüfauftrag: Zuständigkeit der Produktverantwortung, zukünftig evtl. B03

Produkt 021701 Notfallrettung

Kennzahl: Anzahl aller Notfallverlegungen

Produkt 021702 Krankentransport

Produktziele: 2. streichen

Produkt 110301 Wasserversorgung

Umbenennen in Bachverrohrungen

Produkt 130101 Öffentliches Grün

Produktziele und Kennzahlen komplett überdenken

Produkt 130102 Gewässerschutz

Kennzahl: Sanierungsrückstand

Sanierungskosten je Einheit (lfdm/ qm)

Produkt 130103 Natur und Landschaft

Produktziele: 1. Schützenswerte Lebensräume als Grünfinger kontinuierlich fortentwickeln

2. Aufrechterhaltung der Artenvielfalt

3. Entwicklung Grünplan (Grünfinger)

Produkt 130104 Wald- und Forstwirtschaft

Produktziele: 2. Ausbau der Erholungsfunktion

Kennzahl: Pflegekosten des Wegenetzes je lfdm

Produkt 140101 Umweltschutz

Produktziele: 1. Fortschreibung Luftreinhalteplan und Lärmaktionsplan

2. Zeitnahe Bearbeitung von Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP)

Kennzahl: Quote Zielerreichung Luftreinhalteplan

Produkt 140102 Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Produktziele: 2. Streichen

Prüfauftrag: Zuständigkeit der Produktverantwortung, evtl. zusammenfassen unter Produkt 140101

Ratsfrau Dr. Wolf, SPD Fraktion, regt an bei

Produkt 021701 Notfallrettung als

Kennzahl: Anzahl der Einsätze in der Städteregion

Anzahl der Einsätze außerhalb der Stadt Aachen

Für die Naturschutzverbände regt Herr Formen bei

Produkt 130101 Öffentliches Grün an

Baumpflanzungen konkreter zu fassen.

Zudem bei

Produkt 130103 Natur und Landschaft das

Produktziel: inhaltliche Fortschreibung des Landschaftsplans

aufzunehmen.

AUK/22/WP.17

Ausdruck vom: 17.01.2017

Seite: 7/14

Auf Nachfrage der Grünen Fraktion teilt Herr Kind, Fachbereichsleiter Finanzsteuerung mit, dass Änderungen bei den Produktblättern erst zu den Haushaltsberatungen 2018 bearbeitet und aufgenommen werden können.

Für die SPD Fraktion teilt Ratsfrau Wolf mit, dass dem Beschlussvorschlag gefolgt werde.

Ratsherr Neumann teilt für die Fraktion der Grünen mit, dass diese grundsätzlich dem Haushaltsentwurf folgen werde. Besonders hebt er das Programm der Pflanzung von 10.000 neuen Bäumen hervor. Er beantragt des weiteren den bei 4-140102-908-5 53180000 reduzierten Ansatz wieder auf 12.000 € zu erhöhen.

Für die Linke Fraktion schließt Herr Hofmann sich den Ausführungen von Ratsherrn Neumann an.

Der Antrag der Grünen Fraktion wird mit 11 Gegenstimmen abgelehnt.

Beschluss:

Der **Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz** nimmt den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 sowie der Finanzplanung bis 2020 (ausschließlich der Personalaufwendungen) für die vorgelegten Produkte, inkl. der Produktblätter und der Veränderungsnachweisung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Aachen diesen entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung

zu 4 Brandschutzbedarfsplan Stadt Aachen

Herr Dr. Kremer führt eingangs kurz in das Thema des Brandschutzbedarfsplanes ein.

Er erklärt, dass die Planaufstellung eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung sei, darüber hinaus allerdings politische Entscheidungen im Prozess zu treffen seien.

Der Brandschutzbedarfsplan erhalte Aussagen darüber, wieviel Feuerwehr eine Stadt unter Zugrundelegung einer Risiko- und Gefährdungsanalyse benötige. Hieraus würden sich die zukünftigen personellen, organisatorischen und infrastrukturellen Maßnahmen ableiten.

Herr Kreitz, externer Gutachter der Fa. Forplan, erläutert den bisherigen Sachstand des Brandschutzbedarfsplanes anhand einer Power Point Präsentation (s. Anlage).

Ratsherr Corsten, CDU Fraktion, bittet darum eine entsprechende Vorlage für die nächste Ausschusssitzung zu erstellen.

Herr Wolff spricht hierzu eine Einladung für das Frühjahr 2017 aus zur Abhaltung einer Ausschusssitzung allein zu diesem Thema in den neuen Räumen der dann sanierten Hauptfeuerwache auf der Stolberger Straße.

Ratsfrau Dr. Wolf schließt sich für die SPD Fraktion der Bitte der CDU an.

Sie sehe den heutigen Sachstandsbericht als Einführung und dankt Herrn Kreitz für die Präsentation.

Ratsherr Pilgram, Grüne Fraktion, erkundigt sich nach der Methode zur Ermittlung der Daten. Er fragt, ob auch Daten über die Stadtgrenzen hinaus einfließen.

Herr Wolff erklärt hierzu, dass eine Abstimmung mit der Städteregion stattfindet.

Für die Linke Fraktion dankt Herr Hofmann für den Vortrag und fragt, wie der Erreichungsgrad der Aachener Feuerwehr im Vergleich zu anderen Gemeinden ausfalle und welche Konsequenzen sich aus einem Erreichungsgrad unter 80 % ergeben könnten.

Herr Kreitz führt dazu aus, dass der Erreichungsgrad der Stadt Aachen seiner Einschätzung nach in einem normalen Bereich liege.

Herr Dr. Kremer dankt abschließend Herrn Kreitz für den kleinen Einblick in das zu erwartende mehrere 100 Seiten starke Werk. Dies solle den strategischen Rahmen für die weitere Arbeit bieten. Insbesondere sollen die Zeitachsen transparenter werden. Zudem soll erkennbar werden, welche Handlungsbedarfe bestünden. Eine Beschlussvorlage erwarte er für Sommer 2017.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Sachbericht zum Managementsystem European Energy Award - eea

Vorlage: FB 36/0142/WP17

Frau Dr. Vankann führt kurz anhand einer Folie (s. Anlage) in den TOP ein.

Ratsherr Demmer, CDU Fraktion, dankt Frau Dr. Vankann für die kurze Präsentation und bemerkt zum Beschlussvorschlag, dass nur bei einer Empfehlung eine zustimmende Kenntnisnahme erfolge.

Ratsherr Pilgram, Grüne Fraktion, sowie Ratsfrau Wolf, SPD Fraktion danken ebenfalls Frau Dr. Vankann für den Vortrag und die bisher geleistete Arbeit.

zu 6 Öffentliche Spiel- und Grünflächen im

Neubaugebiet " Alter Tivoli"

Vorlage: FB 36/0136/WP17

Ratsherr Corsten, CDU Fraktion, bittet darum, dem Ausschuss nachzureichen aus welchem Produkt die Mehrkosten, die laut Vorlage bei E 18 einzuplanen und zu übernehmen seien, geleistet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Bezirksvertretung Aachen-Mitte, den Ausführungsbeschluss für die Herstellung der öffentlichen Grünflächen im Neubaugebiet „Alter Tivoli“ zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Sachstandsbericht zur Organisation des Grün- und Freiflächenmanagements in Aachen

Herr Dr. Kremer teilt eingangs mit, dass es Wunsch und Anliegen der Verwaltung sei das Grün- und Freiflächenmanagement konzeptionell neu zu ordnen. Die nun anstehende Neuorganisation sei haushaltsneutral.

Herr Wiezorek erläutert die Umsetzung des Grün- und Freiflächenmanagements anhand einer Power Point Präsentation (s. Anlage).

Ratsfrau Dr. Wolf, SPD Fraktion, dankt für die anschauliche Präsentation. Das vorgestellte Modell sei sehr interessant und die Ziele gut gewählt, allerdings auch ambitioniert.

Für die Naturschutzverbände fragt Herr Formen, ob die bisherigen Produkte alle zum Fachbereich Umwelt verlagert werden, ob die Aufträge vom Fachbereich Umwelt an den Aachener Stadtbetrieb gegeben werden und dann auch die Kontrolle beim Fachbereich Umwelt liege.

Er regt an, die ökologische Wertigkeit der Friedhöfe mehr als bisher zu beachten.

Ratsherr Corsten, CDU Fraktion, dankt ebenfalls für den Vortrag und allen Akteuren die an der Umsetzung beteiligt sind. Er bittet darum, zu Beginn des Jahres 2017 eine entsprechende Vorlage zu diesem Thema im Ausschuss zu beraten.

Für die Grüne Fraktion dankt Ratsherr Pilgram für den Vortrag. Er fragt, inwieweit der Einsatz digitaler Werkzeuge nach der Umsetzung angedacht sei.

Des weiteren fragt er, wie das Pflegekonzepte sichergestellt werde und welche Möglichkeiten der Bürger hat, Einfluss zu nehmen und Meldungen zu machen.

Herr Wiezorek beantwortet die vorangegangenen Fragen folgendermaßen:

Die Themen Naturschutz und ökologische Wertigkeit sollen integriert werden.

Zukünftig wird es zwischen dem Fachbereich Umwelt und dem Aachener Stadtbetrieb das Auftraggeber-Auftragnehmer Modell geben, der Aachener Stadtbetrieb sei unstrittig ein fähiger Auftragnehmer. Die sachgerechte Ausführung könne im Bedarfsfall besprochen werden, Kontrolleure von Seiten des Fachbereichs Umwelt würden aber sicher nicht eingesetzt.

Anfragen und Anregungen von Bürgern werde es sicherlich, wie bisher auch schon, geben, die dann Anlass zum Nachsteuern sein können.

Es werde eine Verlagerung der Produkte nebst zugehöriger Mitteln zum Fachbereich Umwelt geben.

Bezüglich der elektronischen Datenbevorratung bekräftigt er, dass es bereits ein gute gemeinsame Basis gebe, das Grünflächeninformationssystem.

Für die SPD Fraktion ergänzt Herr Helmig, dass die Bündelung des Grün- und Freiflächenmanagements grundsätzlich der richtige Weg sei, da bisher die Planung und die Umsetzung nicht immer gut funktioniere.

**zu 8 Einsatz von StreetScooter-Fahrzeugen in Aachen" - Sachstandsbericht-
Ratsantrag der Grünen Fraktion vom 06.06.2016, Nr. 182/17
Vorlage: FB 36/0143/WP17**

Verteilt wurde ein Schreiben des Fachbereichs Wirtschaftsförderung und Europäische Angelegenheiten zur Beantwortung der Ratsanfrage „Einsatz von Street Scooter Fahrzeugen in Aachen“, s. Anlage.

Ratsherr Neumann dankt für die Grüne Fraktion für die Beantwortung der Ratsanfrage und bemerkt, dass es wünschenswert für Aachen sei, wenn die Innovation in Aachen genutzt werden könne.

**zu 9 Erlass einer Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für Leistungen
der Feuerwehr der Stadt Aachen (Feuerwehrsatzung)
Vorlage: FB 37/0021/WP17**

- abgesetzt -

**zu 10 Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der
Brandverhütungsschau in der Stadt Aachen
Vorlage: FB 37/0022/WP17**

- abgesetzt -

**zu 11 Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des
Rettungsdienstes der Stadt Aachen**

- abgesetzt -

AUK/22/WP.17

Ausdruck vom: 17.01.2017

Seite: 12/14

zu 12 Abwassergebühren 2017

19. Nachtrag der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Aachen

Vorlage: B 03/0072/WP17

- abgesetzt -

zu 13 Neufassung der Entwässerungssatzung der Stadt Aachen

Vorlage: B 03/0073/WP17

Beschluss:

Der **Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz** empfiehlt dem Rat, die beigefügte *Entwässerungssatzung der Stadt Aachen* zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 14 16. Nachtrag zur Satzung über die Entleerung von Kläreinrichtungen

Vorlage: B 03/0074/WP17

- abgesetzt -

zu 15 Mitteilungen der Verwaltung

- keine -